

Objektbericht

Mahnmal / Hammerpark St. Pölten

Datierung 1988

Material/Technik Stahl

Inventarnummer PA-18

Beschreibung Anlässlich des Gedenkjahres 1988 wurde für den Hammerpark ein Mahnmal errichtet, das als Symbol für den ereignis-, kultur- und ideengeschichtlichen Zusammenbruch Österreichs infolge des Geschehens im Jahr 1938 steht. Dieses Kunstwerk ist allen Opfern des Nationalsozialismus gewidmet. Das Mahnmal von Kupelwieser versinnbildlicht eine Opferschale. Die durch eine Öffnung begehbare Plastik ist 2 m hoch und 4 m im Durchmesser. Das Innere ist als Meditationsraum gedacht. Durch die Höhe von etwa 2 m werden alle störenden Einflüsse abgeschirmt, nach oben hin ist aber freie Sicht auf den Himmel und die Bäume gegeben. Nur in Augenhöhe strömt das Licht in 13 Öffnungen, die als Zeichen für die Widerstandskämpfer stehen. Unter den Öffnungen sind die Namen der Opfer zu lesen.